

öffentlich

Bearbeiter: Geißler, Steffi
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
22.04.2015	097/2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	02.06.2015					

Betreff:

Vergabe Bauleistungen für Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude;
 Los 6901 - Aufzug Bahnhof

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude Los 6901 – Aufzug Bahnhof - an die Firma

OSMA Aufzüge Albert Schenk GmbH & Co.KG
 NL Leipzig
 Südring 16
 04416 Markkleeberg

zu einer geprüften Auftragssumme von 58.381,40 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 29. April 2015, i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Für das gesamte Bauvorhaben wurden im Haushaltsplanentwurf der Stadt Markkleeberg für 2015 inkl. Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 6.548.660,00 € eingeplant. Darin enthalten sind 675 Tsd. Euro Mehrwertsteuer, die vom Finanzamt, aufgrund der teilweisen Betreuung des Sportbades als Betrieb gewerblicher Art, zurückgezahlt werden.

Die Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der jeweiligen Konten wurde mit Beschluss-Nr. 02-01/2014 vom 16.07.2014 getroffen.

Durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH wurde eine Kostenberechnung in Höhe von 67.413,50 € brutto vorgelegt.

In das Leistungsverzeichnis wurde zusätzlich ein Wartungsvertrag für die Dauer von fünf Jahren aufgenommen, weil dieser Einfluss auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlage hat.

Mit diesem Vertrag wird eine Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigung von fünf Jahren gewährleistet. Außerdem ist der Wartungsvertrag für die Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit notwendig.

Das Los wurde öffentlich im Sächsischen Ausschreibungsblatt und unter vergabe24.de ausgeschrieben.

Es haben sechs Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Davon gaben drei Firmen ein Angebot ab.

Die Angebote wurden durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt sachlich und rechnerisch geprüft bzw. überprüft.

Nach formaler Prüfung und Wertung der Angebote musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab, dass die Firma OSMA Aufzüge Albert Schenk GmbH & Co.KG das wirtschaftlichste Angebot für die Stadt Markkleeberg abgegeben hat.

Die Vergabesumme beträgt insgesamt 58.381,40 € (brutto).

Die Investitionsleistungen in Höhe von 54.180,70 € (brutto), werden sofort nach der Vergabeentscheidung beauftragt. Für den Wartungsvertrag auf fünf Jahre in Höhe von 4.200,70 € (brutto) erfolgt die formale Zuschlagerteilung ebenfalls mit der Vergabeentscheidung. Der Vertrag wird aber erst nach Abschluss der Baumaßnahme beauftragt und jährlich finanziert.

Die Firma konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen.

Es wird daher vorgeschlagen der Firma OSMA Aufzüge Albert Schenk GmbH & Co.KG aus Markkleeberg den Zuschlag zu erteilen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:
Endsummenpreisspiegel